

- Ein wichtiger Beitrag zur Debatte um eine neue Militärjustiz
- Aufdeckung der Netzwerke von NS-Militärrichtern nach 1945



# Plötzlich nur noch Demokraten

*Wie die Nachkriegskarrieren der Nazi-Richter unsere Rechtsordnung beschädigten*

**HERAUSGEBER** Joachim Perels, geb. 1942, Politikwissenschaftler, Mitbegründer und Redakteur der »Kritischen Justiz«; jüngste Veröffentlichung: »Erfolgsgeschichte Bundesrepublik?«  
**Wette, Wolfram**, geb. 1940, Historiker, Friedensforscher; jüngste Veröffentlichung: »Militarismus in Deutschland. Geschichte einer kriegerischen Kultur«

## »MIT REINEM GEWISSEN«

Wehrmachtrichter in der Bundesrepublik und ihre Opfer  
 Hrsg. von Joachim Perels und Wolfram Wette  
 Etwa 464 Seiten  
 Mit ca. 15 Abbildungen  
 Gebunden mit Schutzumschlag  
 € [D] 24,99 / € [A] 25,70 / SFR 37,90  
 ISBN 978-3-351-02740-7  
 Warengruppe: 1948  
 Foreign Rights Available  
 Film Rights Available  
 Auslieferung am 16. September



**INHALT** Ehemalige Wehrmachtjuristen waren in der Bundesrepublik als Richter, Staatsanwälte, Beamte, Dozenten tätig. Ihre Selbstrechtfertigungen wurden von Justiz und Gesellschaft weitgehend akzeptiert, während die Opfer der Militärgerichtsbarkeit lange um ihre Rehabilitierung kämpfen mussten. Das Buch zeigt, wie dadurch die demokratische Rechtsordnung eingeschränkt wurde: Frühere NS-Militärrichter wie Erich Schwinge, Hans Filbinger und Ernst Mantel, der 1956 am Bundesgerichtshof das Todesurteil gegen Bonhoeffer bestätigte, trugen dazu bei, die Amnestie von NS-Schreibtischtätern durchzusetzen und den Widerstand gegen den NS-Staat juristisch und politisch zu delegitimieren. Die Opfer des Terrors und ihre Angehörigen wurden erneut herabgewürdigt.